

Germania Garten, N. W. Ecke Markt u. Noblestr.

Hübliches Lokal, Ausgezeichnete Getränke, Guter Lunch, Aufmerksame Bedienung.

Heinrich Isemann.

Wir garantiren, dass alle Waaren, welche aus unsern Stores bezogen werden, erster Qualität sind.

Emil Mueller.

100 Ost Washington Straße, 380 Bellefontaine Straße.

Rail Road Hat Store.

Herbst-Güte! Neuester Facon soeben gekommen.

Billige Preise! Gute Bedienung!

Don besichtigte die große Auswahl von Herren- u. Knaben-Gütern.

Herren- u. Knaben-Gütern.

Herren- u. Knaben-Gütern, Kleider, Hüte, Schuhe, etc.

Chas. Mayer & Co.

29 und 31 West Washington Straße.

Rüchenseifen, Ranges, Mantels and Grates, Alaska Refrigerators, Eisbehälter, Petroleum-Defen, Gasolin-Defen.

JOHNSTON AND BENNETT

62 Ost Washington Str., Henry Spielhoff Zimmermann.

Henry Maar, Zimmermann.

Alle Aufträge werden prompt und zufriedenstellend ausgeführt.

A. SEINECKE, jr., Vollmachten, Consularische Erbschaften.

Alle Aufträge werden prompt und zufriedenstellend ausgeführt.

Philip Rappaport.

Alle Aufträge werden prompt und zufriedenstellend ausgeführt.

Gefährte Schuld.

Roman von dem Englischen, frei bearbeitet von Hermine Frankenstein.

(Fortsetzung.)

Und in dieser Nacht sah sie zähneknirschend in der Einsamkeit ihres Zimmers...

Die Weinachtsfestlichkeiten waren vorüber, der Silvesterabend gekommen.

Das Gesicht des Mannes wurde roth, Geld und Geldeswerth waren für ihn das Höchste in der Welt.

„Ich will es“, sagte Graf Oscar Calvani, und er sah auf die Uhr.

„Ich will es“, sagte Graf Oscar Calvani, und er sah auf die Uhr.

„Ich will es“, sagte Graf Oscar Calvani, und er sah auf die Uhr.

„Ich will es“, sagte Graf Oscar Calvani, und er sah auf die Uhr.

„Ich will es“, sagte Graf Oscar Calvani, und er sah auf die Uhr.

„Ich will es“, sagte Graf Oscar Calvani, und er sah auf die Uhr.

heit geahnt, ihr Entschließen wäre noch größer gewesen.

„Näher gehen, um zu hören, was die Beiden mit einander verhandelt, konnte sie nicht, selbst wenn ihr Zartgefühl ihr nicht verbot, dies zu thun.“

Langsam und in trauriger Gebankenberührung, ging Edith nach dem Schlosse zurück.

„Was würde geschehen, wenn Lord Vanfittart von dieser Sache etwas wüßte? Wenn er sich auch noch nicht öffentlich mit ihr verlobt hätte, so war es doch klar, daß er Lady Clarence liebte.“

„Was würde geschehen, wenn Lord Vanfittart von dieser Sache etwas wüßte? Wenn er sich auch noch nicht öffentlich mit ihr verlobt hätte, so war es doch klar, daß er Lady Clarence liebte.“

„Was würde geschehen, wenn Lord Vanfittart von dieser Sache etwas wüßte? Wenn er sich auch noch nicht öffentlich mit ihr verlobt hätte, so war es doch klar, daß er Lady Clarence liebte.“

„Was würde geschehen, wenn Lord Vanfittart von dieser Sache etwas wüßte? Wenn er sich auch noch nicht öffentlich mit ihr verlobt hätte, so war es doch klar, daß er Lady Clarence liebte.“

„Was würde geschehen, wenn Lord Vanfittart von dieser Sache etwas wüßte? Wenn er sich auch noch nicht öffentlich mit ihr verlobt hätte, so war es doch klar, daß er Lady Clarence liebte.“

„Was würde geschehen, wenn Lord Vanfittart von dieser Sache etwas wüßte? Wenn er sich auch noch nicht öffentlich mit ihr verlobt hätte, so war es doch klar, daß er Lady Clarence liebte.“

„Was würde geschehen, wenn Lord Vanfittart von dieser Sache etwas wüßte? Wenn er sich auch noch nicht öffentlich mit ihr verlobt hätte, so war es doch klar, daß er Lady Clarence liebte.“

„Was würde geschehen, wenn Lord Vanfittart von dieser Sache etwas wüßte? Wenn er sich auch noch nicht öffentlich mit ihr verlobt hätte, so war es doch klar, daß er Lady Clarence liebte.“

„Was würde geschehen, wenn Lord Vanfittart von dieser Sache etwas wüßte? Wenn er sich auch noch nicht öffentlich mit ihr verlobt hätte, so war es doch klar, daß er Lady Clarence liebte.“

ging — wäre ihr viel Herleid erspart geblieben.

„Mr. Rivers,“ hatte ihm Edith während des Tanzens zugeflüstert, „ich möchte Ihnen gerne einige Worte im Geheimen sagen.“

„Mit Vergnügen werde ich Sie hören, Lady Edith,“ war seine verbindlichste Antwort.

„Sie begaben sich in den Wintergarten, und Edith suchte einen Platz auf, wo Niemand sie hören konnte.“

„Mr. Rivers,“ begann sie, leichenschlagend und am ganzen Körper zitternd, „ich habe Ihnen etwas sehr Wichtiges zu sagen.“

„Er schaute sie verwirrt und betroffen an, und sagte: „Ich will Ihre Bedingung getreulich erfüllen.“

„Das nächste Morgen Edith's machte Graf Rivers im ersten Augenblicke glauben, daß sie plötzlich verübt geworden sei.“

„Sie fiel ihm um den Hals und küßte ihn.“

„Mein einziger, theurer Bruder,“ schloß sie trampfahrig auf, „endlich darf ich dich anerkennen.“

„Ja, Philipp Montrose, Graf von Higham,“ fuhr sie fort, „du bist es, aber denk an Dein Verprechen!“

„Er war so betäubt, daß er keines Wortes fähig war.“

„Nun dürfen wir aber nicht länger hier zusammenbleiben,“ sagte sie dann hinzu.

den so ziemlich wendet und seine Hand nach einer Abwechslung.

„Geh, mein lieber Junge,“ war die Antwort des etwas überraschten Barons.

„Dann möchte ich jetzt für mehrere Monate auf Reisen gehen,“ verzeigte Graf Rivers, wie vier fortwährend mühen zu nennen.

„Die Abwechslung würde mir sehr gut thun.“

„Du kannst diesen Wunsch sehr leicht befriedigen,“ sagte der Baron, „ich noch immer verwundert ansehend, aber allein laßst du nicht gehen.“

„Wie war's, wenn Edward mich begleitete?“ fragte Ernt.

„Der Baron lächelte ganz befriedigt und erwiderte: „Nun, ich glaube, daß Edward diesen Antrag mit Freuden annehmen wird.“

„Und so war es auch. Die beiden Freunde waren bald einig, und sollten schon in einer Woche abreisen.“

„Vor ihrer Abreise machten Ernt und Edward mehrere Besuche bei Lady Higham und ihrer Schwester. Sie hatten dabei mancherlei Unterredung mit Edith und Alice Harcourt, und wurden von Lady Higham mit scharfer Neugierde beobachtet.“

„War Edith eine Verbündete? Konnte sie das ganze Geheimniß? Sie wußte sich seine Räthsel darüber zu verschaffen und wurde endlich sehr unruhig.“

„Sie werden keinem anderen Manne gefallt, mich aus Ihrer Reue zu verdrängen?“ fragte er zärtlich.

„Niemals,“ erwiderte sie fest, „wenn ich Sie nicht heirathen kann, werde ich überhaupt nie heirathen.“

Wir sehen, Ihr Bewußt die VANDALIA LINE!

St. Louis, Missouri, Kansas, Iowa, Nebraska, Texas, Arkansas, Colorado, New Mexico, Deccata und California ist.

Das Bahnhöf ist von Stein und die Schienen sind aus Stahl.

H. R. Doring, Agent General Passagier-Agent, Nordost-Ecke Washington und Adams Str., No. 121.

Chicago, St. Louis and Pittsburg Railroad.

Chicago Route—via Rockford.

Chicago Route—via Rockford.

Chicago Route—via Rockford.

Chicago Route—via Rockford.

Chicago Route—via Rockford.

Chicago Route—via Rockford.

Chicago Route—via Rockford.

Eisenbahn-Zeit-Tabelle.

Ankunft und Abgang der Eisenbahzüge in Indianapolis, an und nach Sonntag, den 16. Dec. 1883.

Table with 4 columns: Station, Arrival, Departure, and Notes.

Table with 4 columns: Station, Arrival, Departure, and Notes.

Table with 4 columns: Station, Arrival, Departure, and Notes.

Table with 4 columns: Station, Arrival, Departure, and Notes.

Table with 4 columns: Station, Arrival, Departure, and Notes.

Table with 4 columns: Station, Arrival, Departure, and Notes.

Table with 4 columns: Station, Arrival, Departure, and Notes.

Table with 4 columns: Station, Arrival, Departure, and Notes.

Table with 4 columns: Station, Arrival, Departure, and Notes.

Table with 4 columns: Station, Arrival, Departure, and Notes.

Bremen Indianapolis \$20. Gebrüder Frenzel, 6. W. Ecke Washington u. Meridianstr.